

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1897-1898**

21.2.1898

Montag, den 21. Februar 1898.

6. Vorstellung ausser Abonnement

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Neu einstudirt:

**Der böse Geist
Lumpacivagabundus,**

oder:

Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von J. Nestroy. Musik von A. Müller.

Leiter der Aufführung: Oswald Haneke.

Personen:

Stellarius, Feenkönig	Heinrich Schilling.
Fortuna, Göttin des Glücks	Luise Kachel-Bender.
Brillantine, ihre Tochter	Anna Ankener.
Amorosa, eine Fee	Minna Höcker.
Mystifax, ein alter Zauberer	Alfred Biehler.
Lumpacivagabundus	Wilh. Wassermann.
Signora Palpiti	Marie Schmidt.
Kamilla, } ihre Töchter	{ Emma Berndl.
Laura, }	{ Jenny Bassermann.
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Wilhelm Kempf.
Peppi, seine Tochter	Maria Genter.
Gertrud, Haushälterin } in seinem Hause	{ Julie Schwarz.
Röserl, Magd	{ Frieda Meyer.
Herr von Windwachel	Hans Andresen.
Herr von Luftig	Hermann Benedikt.
Herr von Papillon	Wilhelm Beyer.
Ein Maler	Emil Hunkler.
Hackauf, Metzgermeister	Heinrich Reiff.
Leim, Tischlergesell	Fritz Brehm.
Zwirn, Schneidergesell	Adolf Hallego.
Knieriem, Schustergesell	Josef Mark.
Pansch, Herbergsvater in Ulm	Max Bayer.
Sepherl, } Kellnerinnen	{ Marie Meyer.
Hannerl, }	{ Marie Ludwig.
Fassel, Brauknecht	Rudolf Bösch.
Strudel, Gastwirt in Wien	Ludwig Müller.
Anastasia Hobelmann, seine Braut	Lina Hagen.
Ein Hausirer	Franz Zörnitz.
Ein Tischlergesell	Heinrich Blank.
Ein Zimmergesell	Ludwig Kreymann.
Erster } Schneidergesell	{ Friedr. Krausemann.
Zweiter }	{ August Haag.
Diener	{ Jakob Weiss.
Ein Spaziergänger	{ Albert Zöschinger.
Die Wirtin einer Schenke	Ernst Golde.
Ein Marktweib	Antonie Heinrich.
Zauberer und deren Söhne. Nymphen. Furien. Handwerker. Gesellen. Musikanten. Gäste. Bauern und Bäuerinnen.	Karoline Gartner.

Die Handlung geht theils in Ulm, theils in Wien und Prag vor.

Der Verkauf der Eintrittskarten und Zettel findet am **Samstag** von 2—4 Uhr und am **Montag** von 2—3 Uhr im Billetbureau des Badener Theaters sowie an der Abendkasse von halb 5 bis halb 6 Uhr statt.

Anfang: halb sechs Uhr. Ende: nach acht Uhr.
Kasse-Eröffnung: halb fünf Uhr.

Preise der Plätze:

Fremdenloge	5 M. 50 Pf.	Parterre-Loge	3 M. 60 Pf.
1. Rang Loge	5 " — "	2. Rang Loge	1 " 80 "
Amphitheater	5 " — "	3. Rang Loge	1 " 20 "
Sperrsitze I. Abthl.	3 " 60 "	Stehplatz im 2. oder 3. Rang	— " 90 "
Sperrsitze II. Abthl.	3 " — "	Gallerie	— " 60 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

Einzelne Plätze der 1. Rang Logen werden erst von 2 Uhr Nachmittags des Vorstellungstages an abgegeben.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch den 23. Februar 1898: **20. Abonnements-Vorstellung.**
Fidelio. Oper in zwei Aufzügen von L. van Beethoven.

erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, dass für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, dass eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, dass für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.